

Liebe Athletinnen und Athleten, liebe Eltern

Den ersten Leckerbissen bescherten uns die Mehrkämpferinnen Celine Albisser und Athina Schweizer. Beide eroberten an den Mehrkampf-Schweizermeisterschaften den Vizemeistertitel. Dieses Resultat bestätigt Celine Albisser, dass sie definitiv auf die Tartanbahn zurückgekehrt ist und für Athina Schweizer, dass sie auf dem richtigen Weg ist, eine starke Mehrkämpferin zu werden, welche in Zukunft auch Internationalen starten könnte. Mit Noémie Kipfer ist eine weitere Verletzte zurückgekehrt. Mit ihrer Bronzemedaille an den CH-Meisterschaften meldete sie ihre Ambitionen für 2015 gleich selber an. Im Nachwuchsbereich hat sich auch etwas getan. Weiteres in der Ausgabe..

www.DER-TANZRAUM.ch



Kreativer Kindertanz, Ballett
079 578 89 13
Afrolanz, AROHA, HipHop,
Breakdance, BeBalanced!,
Fit&Funky®: 079 706 43 36
Morgenlektionen mit Kinderhort
derTanzraum, Hauptstrasse 30, 4436 Oberdorf



Athina Schweizer Bärenstark; Celine Albisser und Noémie Kipfer melden sich definitiv zurück

Mit zwei CH-Meistertitel im Weitsprung und Dreisprung sowie dem Vizemeistertitel im Mehrkampf überzeugte Athina Schweizer in der zweiten Saisonhälfte. Sie ist richtiggehend auf dem Vormarsch und möchte in Zukunft nicht nur auf Schweizer Boden für Furore sorgen.

„Endlich“ wird sich Celine Albisser nach ihrem 800m anlässlich der Mehrkampfschweizermeisterschaft und den absolvierten 7 Disziplinen gesagt haben. Die Erleichterung dass es „Super“ gelaufen ist und sie dazu noch Vize-schweizermeisterin wurde, war ihr anzumerken. Die Leidenszeit nach 2-jähriger Verletzungs- und Krankheitspause ist endgültig vorbei.

Gleiches gilt für Noémie Kipfer. Auch sie hat eine mehrmonatige Leidenszeit hinter sich und erzielte anlässlich der Einzelschweizermeisterschaften über 100m in 12.31s den Bronzeplatz und die definitiv Rückkehr zur Nationalen Spitze.



SCHAUBLIN
TREUHAND AG

Zweimal Vizemeistertitel für Celine Albisser und Athina Schweizer

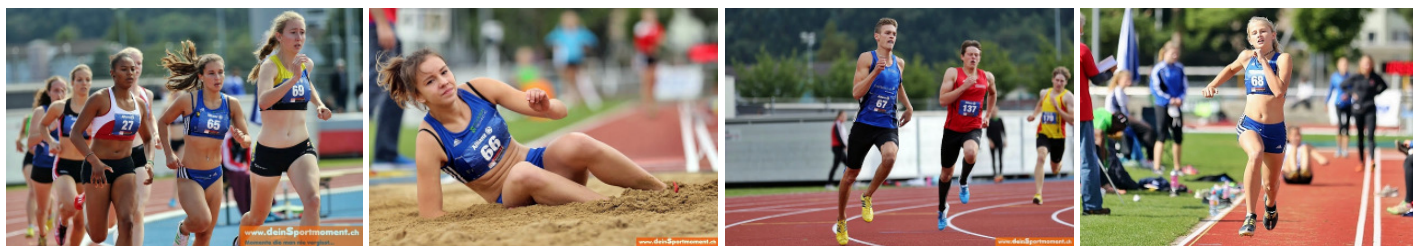
An den Mehrkampfschweizermeisterschaften in Winterthur wurden **Celine Albisser** und **Athina Schweizer** Vizeschweizermeister im Mehrkampf der Kategorien WU20 und WU18.

Celine Albisser startete nach langer Zeit wieder in einen 7-Kampf und zeigte eindrücklich auf, dass sie endgültig wieder zurück ist. Mit soliden Leistungen und drei neuen Bestleistungen im Kugel (10.39m), Speer (37.85m) und über 800m (2.25.69 Min.) realisierte sie eine Totalpunktzahl von 4744 Punkten, was ihr der Vizemeistertitel einbrachte. Ein starker Auftritt bei ihrem 7-Kampf-Comeback.

Athina Schweizer wuchs in ihrem 7-Kampf der WU18 förmlich über sich hinaus. Sie realisierte in den sieben Disziplinen gleich sechs Bestleistungen und totalisierte damit 4887 Punkte. Für sie war der Speerwurf von 40.79m am eindrücklichsten und sie konnte es auch am zweiten Wettkampftag noch nicht glauben, dass sie so weit geworfen hat. Athina ist endgültig im Kreise der Mehrkämpferinnen angekommen.

Matthias Steinmann war auf gutem Weg, seine im letzten Jahr errungene Bronzemedaille in der Kategorie MU23 erneut zu holen. Bis zum Stabhochsprung. Dort scheiterte er an seiner Einstiegshöhe von 3.80m und musste seine Ambitionen begraben.

Nadja Weiser startete bei den 1-2 Jahre älteren Athleten in der Kategorie WU14 in einem 5-Kampf. Sie machte ihre Sache gut und realisierte dabei im Weitsprung mit 4.74m eine neue Bestleistung. Am Ende schaute der 40. Rang heraus.



Sina Schlup am CH-Final UBS Kids Cup

Am CH-Final des UBS Kids Cups im Stadion Letzigrund, wo vor kurzem noch die Leichtathletikeuropameisterschaften stattfanden und sie selber zu den Zuschauern zählte, war es nun umgekehrt und sie gehörte zu den Athleten. Nach ihrem Dreikampf mit 60m, Ballwurf und Weitsprung belegte **Sina Schlup** den ausgezeichneten 15. Schlussrang. Ihre Leistungen waren:

60m: 9.62s / Ballwurf: 30m / Weitsprung: 4.13m

Auch ein Stabbruch konnte Matthias Steinmann nicht stoppen

Mit einer persönlichen Punktebestleistung beendete **Matthias Steinmann** in Hochdorf an den Innerschweizer Mehrkampfmeisterschaften seine Saison 2014. Er totalisierte 6632 Punkte. Sein Weg dorthin könnte man mit schwerlich, schmerzlich und Nervenaufreibend beschreiben.

Mit 11.34s startete er blendend in den Wettkampf. Die 6.77m im Weitsprung, 10.73m im Kugelstossen, 1.88m im Hochsprung konnten sich sehen lassen. Stark dann der abschliessende 400m des ersten Tages. In 50.33s legte er die volle Bahnrunde zurück und lag nach dem ersten Tag knapp in Führung.

Den zweiten Tag eröffnete er mit Bestleistung von 16.03s über die 110m Hürden, gefolgt von einem auf und ab im Diskuswurf. Erst im dritten Versuch kam mit 35.72m die Erlösung. Dann folgte der Schreckmoment. Beim Einspringen zum Stabhochsprung brach der Stab. Doch Matthias kämpfte sich, wie es sich fast für einen Mehrkämpfer gehört, mit Schrammen am Bauch und einer gesprungenen Höhe von 3.80m durch den Wettkampf. Obwohl ihn die Verletzung im Speerwerfen ein wenig behinderte, konnte er mit 45.08m eine neue Bestleistung einfahren. Somit hatte er vor dem abschliessenden 1500m-Lauf rund 10s Vorsprung auf seine Verfolger. Diesen verteidigte er souverän und gewann den 10-Kampf mit der eingangs erwähnten neuen Punktebestleistung.



5 Medaillen für LV Frenke; davon zweimal Gold

Gleich zu Beginn der Schweizermeisterschaften errang Athina Schweizer in einem spannenden Finale den Meistertitel im Weitsprung der WU18. Im letzten Versuch legte sie mit 5.72m eine überragende Weite in den Sand. Der Titel war errungen, glaubte man. Doch es wurde nochmals knapp. Salome Lang näherte sich in ihrem letzten Versuch bis auf 1cm und bescherte Athina einen zusätzlichen Nervenkitzel.

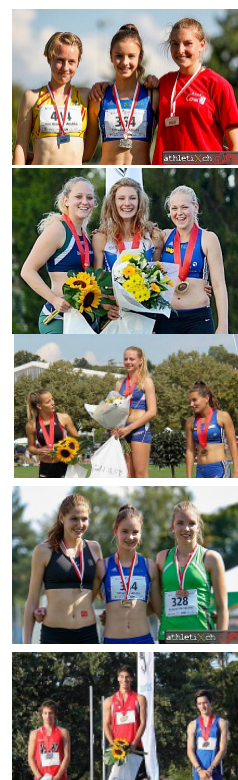
Am zweiten Tag der Einzel-Meisterschaften stieg Athina Schweizer im Dreisprung der U18 nochmals zuoberst aufs Treppchen. Mit dem zweiten Versuch auf 11.76m legte sie den Grundstein zu einem ungefährdeten Sieg. Eine Kategorie tiefer endete die erste CH-Meisterschaft für Vanja Lazic mit 10.11m (Dreisprung) auf dem 10. Schlussrang.

Gleich drei Medaillen gab es für die LV Frenke in Genf bei den U20-U23 Athleten. Misha Gass konnte, wie Athina, im letzten Versuch noch aufs Treppchen springen und holte sich mit 13.19m Bronze. Ebenfalls Bronze sicherte sich Noémie Kipfer mit 12.31s über 100m der WU20.

Die dritte Bronzemedaille erreichte Celine Albisser im Dreisprung der WU20 mit gesprungenen 11.68m.

Pech hatte Matthias Steinmann. Er musste sich im Stabhochsprung mit dem vierten Schlussrang und übersprungenen 4.00m zufrieden geben.

Ein tolles Weekend mit 2x Gold und 3x Bronze kann sich für die LV Frenke sehen lassen.



Toller Teamgeist am Junior League in Sion



Am Final SVM Junior League startete die Anfangs 2014 gegründete athletics.baselland zum ersten Mal gemeinsam. Mit dabei waren Athletinnen aus dem TV Muttenz Athletics, SC Liestal, LC Therwil, LC Fortuna Oberbaselbiet und der LV Frenke.

Zu absolvieren galt es die 4x100m-Staffel, Kugelstossen, Speer, Weit, Hoch, 200m, 800m und 100m Hürden.

Die Athleten der einzelnen Vereine feuerten sich gegenseitig an, klatschten rhythmisch beim Anlauf und Wurf mit und trieben die startenden Athletinnen regelrecht zu Bestleistungen. Einen solchen erfuhr dann **Celine Albisser** im Kugelstossen wo sie ihre Bestleistung gleich um 0.45m auf 10.84m steigerte. **Athina Schweizer** fehlten dazu im Hochsprung nur ein paar Millimeter auf der Höhe von 1.61m. Die erzielten 1.58m belegen jedoch, dass sie auch dort enorme Fortschritte gemacht hat.

Am Ende eines gelungenen Auftrittes belegte die Mannschaft der Athletics.baselland den ausgezeichneten 4. Schlussrang. Zu Bronze fehlten 1-2 Punkte (Rangliste noch nicht vorhanden; eruiert aus Bestenliste swiss Athletics).

Die weiteren Resultate der LV-Athleten:

Celine Albisser: Weit: 5.40m, Speer 36.88m

Athina Schweizer: Weit 5.28m, 200m: 26.60s

Vanja Lazic: Staffel 2: 51.37s

Noémie Kipfer: Staffel 1: 49.17s

Staffel- Vizeschweizermeister

Zum Abschluss der Leichtathletikssaison 2014 errangen **Celine Albisser, Noémie Kipfer und Athina Schweizer** zusammen mit **Giulia Carollo** an der Staffel-Schweizermeisterschaft der WU20 mit der Athletics.Baselland nochmals Silber. Mit 48,48s erzielten sie zudem eine neue Bestleistung über die volle Bahnrunde, resp. 4x100m. Einziger Wehrmutstropfen war dabei die erneute Verletzung von Noémie Kipfer am Oberschenkel. Mit dieser Silbermedaille feierten die Mädchen die neunte Medaille der LV Frenke an Schweizermeisterschaften in diesem Jahr.





Grosses Meeting für die Kleinen



Am Grossen Meeting für die Kleinen zeigte Joana Weiser einen Klasseauftritt. Sie konnte sich im Kugelstossen mit neuer Bestleistung von 6.72m und im Hochsprung mit 1.30m die Silbermedaille ergattern. Ihre Schwester, Nadja Weiser, vermochte in einem packenden 60m-Hürdenduell mit der schnellsten mitzuhalten und verpasste den Sieg um lediglich eine Hundertstel-Sekunde.

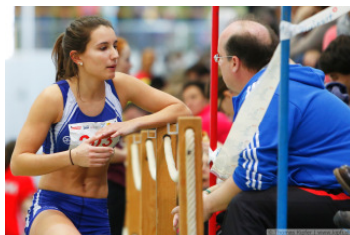
Im Weitsprung der WU10 realisierte Mara Egli mit starken 3.85m eine neue Bestleistung und fand sich auf dem zwölften

Platz wieder als Beste ihres Jahrganges 05.

Trainer gesucht

Möchtest Du auch einmal als Trainer der LV Frenke die Athleten zu Höchstleistungen bringen und die verschiedenen Trainings zu leiten?

Wir suchen immer wieder Personen, welche gerne ins Trainerbusiness einsteigen. In erster Linie geht es darum, bei den Jüngsten zusammen mit Julia Pfirter die Trainings zu leiten und zu gestalten. Interessierte melden sich beim Patrick Schmutz.



CH-Bestenliste

Bis Ende September 2014 — Top 15



Celine Albisser	11.68m	Drei	WU20	Rang 4
Celine Albisser	37.85m	Speer	WU20	Rang 9
Celine Albisser	10.84m	Kugel	WU20	Rang 10
Celine Albisser	4747 Pkt.	7-Kampf	WU20	Rang 3
Noémie Kipfer	12.31s	100m	WU20	Rang 7
Athina Schweizer	5.72m	Weit	WU18	Rang 1
Athina Schweizer	11.76m	Drei	WU18	Rang 1
Athina Schweizer	40.79m	Speer	WU18	Rang 7
Athina Schweizer	4882 Pkt.	7-Kampf	WU18	Rang 2
Vanja Lazic	10.59m	Drei	WU16	Rang 7
Nadja Weiser	1.49m	Hoch	WU14	Rang 7
Runa Moritz	1.30m	Hoch	WU12	Rang 8
Joana Weiser	1.30m	Hoch	WU12	Rang 8
Mara Egli	3.85m	Weit	WU10	Rang 7
Mischa Gass	13.19m	Drei	MU20	Rang 3
Matthias Steinmann	1.90m	Hoch	MU23	Rang 15
Matthias Steinmann	4.20m	Stab	MU23	Rang 9
Matthias Steinmann	50.33s	400m	MU23	Rang 14
Matthias Steinmann	6632 Pkt.	10-Kampf	MU23	Rang 7

Kurz-News

Aufstrebend; Joana Weiser

Die elfjährige Joana Weiser ist auf dem Vormarsch und erzielte in der vergangenen Saison diverse Spitzenplätze an verschiedenen Anlässen. Joana zeichnete sich vor allem im Sprungbereich aus wo sie mit 1.30m aktuell auf dem fünften Platz der Schweizer Bestenliste klassiert ist. Auch im Weitsprung und im Kugelstossen belegt Joana Plätze unter den besten 20 der Schweiz. Womöglich geht ihr Weg über den Mehrkampf. Dies kann aber noch nicht schlüssig beantwortet werden. Mal schauen, was sie im nächsten Jahr noch abliefern kann.



Endstation „Vorlauf“

Mit **Nadja Weiser** (Mädchen 01) qualifizierte sich eine Athletin der LV Frenke für den CH-Final Swiss Sprint in Thalwil.

Den "Zwischenlauf" erreichen, lautete das Ziel von Nadja, welches sie in der Zeit von 8.83s leider nicht erreichte und im Vorlauf ausschied. 8.61s hätte sie dazu benötigt. Dennoch war der Auftritt auf der

ausgelegten Bahn inmitten von Thalwil eine Bereicherung mehr in ihrer Leichtathletikzeit. Das Niveau der Sprinterinnen und Sprinter war sehr hoch und die Zeiten sehr schnell. Ihre Stärke der vergangenen Saison war jedoch der Hochsprung. Hier sprang sie mit 1.49m in die absolute Schweizer Spitze.



Schnällscht vom Tal

Der Vorstand der LV Frenke hat sich entschlossen, den Schnällscht vom Tal in Zukunft im September auszutragen. Die Planung ist einfacher, da zum Ende der Saison nicht mehr viele gleichzeitig stattfindende Wettkämpfe anstehen und so die älteren Athleten als Helfer abziehen.

Rangliste/Fotos unter:

lvfrenke.ch